

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Laura Neugebauer und Tonka Wojahn (GRÜNE)**

vom 5. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. März 2026)

zum Thema:

**Was passiert mit dem Capitol Dahlem? Zukunft und Verkaufsprozesse von FU-Liegenschaften in Dahlem**

und **Antwort** vom 23. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. März 2026)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit und Pflege

Frau Abgeordnete Laura Neugebauer (Grüne) und

Herrn Abgeordneten Tonka Wojahn (Grüne)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25 489

vom 5. März 2026

über Was passiert mit dem Capitol Dahlem? Zukunft und Verkaufsprozesse  
von FU-Liegenschaften in Dahlem

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beiziehung der Hochschulen beantworten kann. Es wurden die staatlichen Berliner Hochschulen um Stellungnahme gebeten.

1. Welche zukünftige Nutzung ist für das derzeit vom Capitol Dahlem angemietete Gebäude von der Freien Universität Berlin vorgesehen?

Zu 1.:

Das Grundstück Thielallee 36, auf dem das Capitol Dahlem verortet ist, befindet sich im Eigentum des Landes Berlin und wird von der Freien Universität Berlin (FUB) bewirtschaftet und verwaltet. Das oben genannte Gebäude wird derzeit gemeinsam durch die FUB und die Yorck-Kinogruppe genutzt. Die FUB hat der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege (SenWGP) mitgeteilt, dass sie das Gebäude in 2027 beabsichtigt freizuziehen. Über die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten der Liegenschaft wird aktuell beraten.

2. Welche zukünftige Nutzung ist für die an das Capitol Dahlem angrenzende sogenannte „Blätterlaube“ als Teil der Freien Universität Berlin vorgesehen?

Zu 2.:

Die Fläche der „Blätterlaube“ ist Bestandteil des Grundstücks Thielallee 36. Die Zukunft der „Blätterlaube“ hängt u.a. von der weiteren Nutzung der Liegenschaft ab. Seitens der FUB werden zudem Szenarien zur Verlagerung der „Blätterlaube“ erarbeitet.

3. Inwiefern ist der Bezirk Steglitz-Zehlendorf in die Zukunft des Capitol Dahlems eingebunden?

Zu 3.:

Mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf haben seitens SenWGP noch keine Gespräche stattgefunden.

4. Wie ist der konkrete Verkaufsprozess von Liegenschaften der Freien Universität Berlin?

Zu 4.:

Für die Landesliegenschaften gelten die Grundsätze der Transparenten Liegenschaftspolitik des Landes Berlin. Sollen Landesgrundstücke künftig anderen Nutzungen zugeführt werden, müssen diese zunächst den Clusterungsprozess im Rahmen des Portfolioausschusses durchlaufen.

5. An welchem konkreten Punkt des Verkaufsprozesses von mehreren Liegenschaften steht die Freie Universität Berlin derzeit jeweils?

Zu 5.:

Aktuell ist kein Verkauf von Grundstücken geplant, die der FUB seitens der SenWGP zur Verwaltung- und Bewirtschaftung überlassen wurden.

6. Wie wird der Standort Dahlem der Freien Universität von Verkaufsprozessen von Liegenschaften der Universität beeinflusst werden?

Zu 6.:

Im Rahmen möglicher Flächenaufgabe bei der FUB steht im ersten Schritt eine Reduzierung von angemieteten Liegenschaften im Fokus. Welche weiteren Immobilien zukünftig abgegeben ggf. verkauft werden können, wird derzeit im Rahmen von umfangreichen Flächenplanungen der FUB erarbeitet und im Anschluss inneruniversitär abgestimmt. Nachfolgend werden mit den zuständigen Senatsverwaltungen entsprechende Prozesse eruiert. Für die FUB bedeutet dieser Prozess eine weitere Konsolidierung des vorhandenen Immobilienbestandes bei gleichzeitiger Stärkung der Kerncampusbereiche und Abgabe von Liegenschaften in Einzellagen.

Berlin, den 23. März 2026

In Vertretung  
Dr. Henry Marx  
Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit und Pflege